
Produktname: CIDE-3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08812**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	CIDEC
Alternative Namen	CIDEC; FSP27; Cell death activator CIDE-3; Cell death-inducing DFFA-like effector protein C; Fat-specific protein FSP27 homolog
Gen-ID	63924.0
SwissProt ID	Q96AQ7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem CIDEC hergestellt. Aminosäurebereich: 189–238

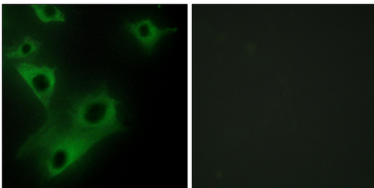
Hintergrund

Das Gen ϵ (CIDE) kodiert für einen zelltodinduzierenden DNA-Fragmentierungsfaktor-ähnlichen Effektor (Zelltod-induzierender DFFA-ähnlicher Effektor) des Menschen (*Homo sapiens*). Mitglieder dieser Familie spielen eine wichtige Rolle bei der Apoptose. Das kodierte Protein fördert die Bildung von Lipidtröpfchen in Adipozyten und kann deren Apoptose vermitteln. Die Expression dieses Gens wird durch Insulin reguliert und korreliert positiv mit der Insulinsensitivität. Mutationen in diesem Gen können zu insulinresistentem Diabetes beitragen. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf dem kurzen Arm von Chromosom 3. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen dieses Gens kodieren, wurden beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2010], Funktion: Isoformen 1 und 2 induzieren Apoptose., Ähnlichkeit: Enthält 1 CIDE-N-Domäne., Subzelluläre Lokalisation: Punktförmig im Zytoplasma., Gewebespezifität: Wird hauptsächlich im Dünndarm, Herz, Dickdarm und Magen exprimiert und in geringeren Mengen im Gehirn, in der Niere und in der Leber.

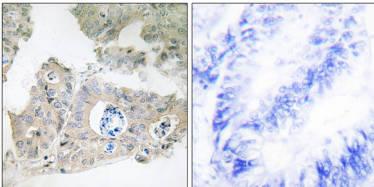
Forschungsbereich

Apoptose

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem CIDE-antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des CIDE-antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.